

Persönliche Daten:

Name/Autor: Michael Smetana
 Anschrift: TrainerGeheimnisse e.U.
 Herzmanskystr. 18/2/11
 1140 Wien, Österreich
 Tel.: +43 1 890 22 36
 Mobil: +43 699 1 763 82 62
 Mail: office@trainergeheimnisse.com
www.trainergeheimnisse.com

Daten zur Methode:

Titel: Das KernDesign
 Wann entwickelt: seit 2008
 Wo eingesetzt: für jede Form der Wissensvermittlung
 (Seminare, Webinare, Vorträge, Videotrainings, Lehrbücher,
 eLearnings,)
 Wie lange im Einsatz: seit 2008
 Ausführliche Informationen: www.kerndesign.com

Beschreibung der Methode:

Das KernDesign ist eine sehr einfache und rasche Methode zum Konzipieren besonders wirksamer Wissensvermittlungen. Für die Anwendung braucht man nur ein paar Kärtchen, Bindfaden und Kleband. Einfacher geht es allerdings mit einer Pinwand-Software, die auch Beziehungen zwischen den Kärtchen anzeigen kann (z.B. Visio, SeminarDesigner, ...).

Das Geheimnis des KernDesigns liegt darin, dass wir unsere Seminare von hinten nach vorne entwickeln. Als Erstes designen wir den Höhepunkt (1).

Der soll bei ca. 80% der verfügbaren Zeit liegen. Warum starten wir mit dem Höhepunkt? Da machen unsere Teilnehmer eine möglichst praxisnahe Übung, in der sie all das anwenden, was im Seminarziel vereinbart wurde. Schaffen die Teilnehmer das im Seminar unter möglichst realistischen Bedingungen, so schaffen sie es wahrscheinlich auch nach dem Seminar. Kennen wir unsere Höhepunktübung, so stellen wir uns einfach vor, die Teilnehmer sollten sie gleich als erstes im Seminar machen. Wären sie da erfolgreich? Wohl nicht, denn sonst bräuchten sie unser Seminar ja nicht. Wir notieren alle Hindernisse, an denen unsere Teilnehmer in diesem Fall scheitern würden; bleiben dabei aber realistisch.

Im nächsten Schritt fragen wir uns für jedes Hindernis: "Was müssen wir noch VOR der Höhepunktübung machen, damit unsere Teilnehmer NICHT daran scheitern?" Da brauchen wir vorher wohl noch die eine oder andere Anekdote (2), diese oder jene Information (2) oder vielleicht sogar ein oder mehrere Vor-Übungen (2). Wir nehmen diese Bausteine in unser Konzept auf und markieren die Höhepunktübung als erledigt. Und dann machen wir einfach die gleichen Schritte noch einmal für jede Vor-Übung:

- a. Die Vor-Übung gestalten
 - b. Alle Hindernisse ermitteln, an denen unsere Teilnehmer scheitern würden, wenn diese Vor-Übung die erste im Seminar wäre.
 - c. Hindernisse in Seminarbausteine umwandeln und die Vor-Übung als erledigt kennzeichnen.
- Würden die Teilnehmer eine Vor-Übung auch schon zu Beginn des Seminars erfolgreich schaffen, so markieren wir sie sofort als "erledigt" und gehen zur nächsten Vor-Übung weiter. Das machen wir so lange, bis auch alle Vor-Übungen erledigt sind. Jetzt noch hinten ein Seminarende (3) und ZULETZT vorne die Eröffnung (4) und schon ist unser Seminkonzept fertig. Eine genauere Erklärung der Methode finden Sie im Buch „Einstieg in das KernDesign“ ISBN 978-3950422108.

